

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Solidarität in Freidorf

Vitrine.....
Unterstützung für Hp. Keller **7**

Region.....
Intelligentes Stromnetz **10**

Beilage.....
Gemeinsam für Sporthalle **11**

Wirtschaft.....
Otto Keller – Name bleibt **12**

..... Aktuell
3 Kampf dem Lädelisten – 100 Tage «frisch und maxi»

Am 13. Februar wählen wir **Hanspeter Keller** zum Präsidenten der Primarschulgemeinde Arbon, denn seine Ziele sind:

- a) Finanzen**
 - Bilanzfehlbetrag von 1.1 Mio. Fr. abbauen und ausgeglichenen Haushalt erreichen.
 - Infrastruktur-Aufgaben lösen und Gesamt-Steuerfuss (PSG 67%, SSG 38%) senken auf Höhe der umliegenden PSG.
- b) Infrastruktur**
 - Kindergärten sanieren, Situation Mittelbau Stacherholz, Schulhaus Schöntal und Lagerhaus Rossfall verbessern – ohne Steuerfusserhöhung.
- c) Image**
 - Auftritt der Schule Arbon nach innen und aussen vereinheitlicht dank Personalunion.
 - PSG und SSG bleiben weiterhin autonome Schulgemeinden und profitieren so vom neuen Beitragsgesetz.
- d) Erfahrung**
 - Strategisches Wirken dank erwiesener Führungskompetenz als Schulpräsident in Roggwil (6 Jahre) und in Arbon (5 Jahre) – ohne Verzug durch Einarbeitung.

Wer auch der Primarschulgemeinde Arbon einen so tatkräftigen Präsidenten gönnt, wählt zusammen mit uns **Hanspeter Keller**.

Roland Hehl
Behördenmitglied
SSG Arbon
Vorstandsmitglied
CVP Arbon

Hans-Jörg Willi
Sekundarlehrer
Arbon

sekunda
schulgemeinde arbon

Samstag, 22. Januar 2011

Besuchstag im Sekundarschul-Zentrum Reben 4

drei **Kurzlektionen** zwischen 8 und 10 Uhr, anschliessend **Konzert** von Schülerband und Chor

Wir empfehlen Ihnen ein grosses Sortiment von **Grappa «Berta»:**

• Tre Soli Tre	70 cl	2001
• Paolo	70 cl	1989
• Magia	70 cl	2000
• Devina	70 cl	2000
• Roccanivo	70 cl	2002
• Casalotto	70 cl	1982
• Bric del Gaian	70 cl	2002
• Berta Monpra	70 cl	
• Berta Piasi	70 cl	
• Berta Valdavi	70 cl	
• Berta Giulia	70 cl	
• La Musa	300 cl	
• La Musa	50 cl	
• Elisi	50 cl	



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

ERNÄHRUNGSKURS & WELLNESS-CHALLENGE

Wir unterstützen SIE beim Erreichen Ihrer Gewichts- und Figurziele.

In der Gruppe geht Vieles einfacher und macht ausserdem mehr Spass! Motivation und Durchhaltewillen werden gefördert und unterstützt. Den Gewinnern winken tolle Preise!

Gruppen in ARBON Start ab 21. Februar 11

Darauf dürfen Sie sich freuen:

- 12 Wochen Programm mit wöchentlichen Ernährungsworkshops
- Wöchentliche Körpermessung mittels Bio-Impedanz-Analyse
- Teilnahmegebühr für 12 Wochen: **CHF 89.00**
- Mitbringen: gute Laune, Willen etwas zu verändern

Infos: **Michaela Hebsacker, 071 440 29 93**
Béa Schmid, 077 400 33 15

KOSTENLOSER INFOABEND

Mi. 9. Februar, 19:30 Uhr
Hotel Metropol, Arbon



≈ AKTUELL

Unbeschwertes Einkaufen in Freidorf mit Kaffee-Ecke und rund 1100 Produkten

Dorfladen mit viel Herz

Bilanz nach 100 Tagen: der Freidorfer Dorfladen läuft gut.. aber noch nicht gut genug. Deshalb appellieren die Macherinnen zu noch mehr Solidarität in der Bevölkerung.

Bereits ein erster Blick auf die professionelle Dorfladen-Homepage www.frischundmaxi.ch zeigt, dass «frisch und maxi» an der Freidorfer Dorfstrasse 25 alles andere als ein verstaubter «Tante Emma»-Laden ist. Im Geschäft selbst, das von Montag bis Freitag von 8 bis 12.15 und 15 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 11 Uhr geöffnet ist, investiert Bea Kreuzer ihr ganzes Herzblut in den Dorfladen.

Umsatz muss gesteigert werden

Akribisch hat die IG Dorfladen Freidorf mit Claudia Betschart, Heidi Bissegger (Ortsverein), Jürg Brunner, Karin Burger, Susanne Kellenberg (Präsidium), Bea Kreuzer (Filialeiterin) und Eva Stieger (Gemeinderat) die ersten drei Monate ihres «frisch und maxi» unter die Lupe genommen. Bis Ende Jahr sorgten täglich 110 Kunden während 77 Verkaufstagen für einen Umsatz von knapp 150 000 Franken, womit das budgetierte Tages-Umsatzziel von 2200 Franken an 28 Tagen erreicht und an 49 Tagen nicht erreicht wurde.

Willkommen in der Kaffee-Ecke

Bea Kreuzer: «Ich bin überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Doch wünsche ich mir, dass unsere Kaffee-Ecke nach dem Einkauf als Treffpunkt gesellschaftlich noch mehr genutzt wird.»



Die gute Seele im Dorfladen: Filialeiterin Bea Kreuzer.



Heidi Bissegger, Susanne Kellenberg und Bea Kreuzer (von links) suchen ständig nach attraktiven Neuerungen im Freidorfer «frisch und maxi».

de. Damit das Jahresbudget von 600 000 Franken realisiert werden kann, muss der Gesamtumsatz also um 20 Prozent gesteigert werden. Was auf den ersten Blick wie ein «Quantensprung» tönt, ist durchaus zu verwirklichen, wenn die bestehende Kundschaft ihren täglichen Einkauf auf durchschnittlich 16 Franken erhöht und die Zusammenarbeit mit dem Hauptlieferanten Spar weiter optimiert werden kann.

Anregungen werden umgesetzt

Eine Unternehmeranalyse von Studenten der FHS St.Gallen hat ergeben, dass «frisch und maxi» unter der Führung der flexiblen und kompetenten Filialeiterin Bea Kreuzer in Freidorf sehr beliebt und die Solidarität in der Bevölkerung gegenüber dem Dorfladen gross ist. Negativ beurteilen die FHS-Studenten die tiefe Liquidität. Deshalb schlagen sie unter anderem vor, durch die Einstellung eines Lernenden Kosten zu sparen. An der nächsten Sitzung wird innerhalb der IG Dorfladen besprochen, was von der Unternehmeranalyse sofort umgesetzt werden kann und was diese Umsetzungen auf längere Sicht bedeuten. Diskutiert wird auch über Anregungen und Vorschläge auf einem Umfragebogen, die in einem Fall (Veloständer) bereits realisiert

werden konnten. Da die beiden Parkplätze mittlerweile angeschrieben sind, ist es auch für die auswärtige Kundschaft einfacher und bequemer, Besorgungen mit dem Auto zu machen.

Kunstkarten im Dorfladen

An kreativen Ideen fehlt es der siebenköpfigen IG Dorfladen Freidorf nicht. Derzeit läuft eine Aktion mit Gratis-Kaffee, um die Frequenz in der Kaffee-Ecke zu erhöhen, und mit verschiedenen Aktionen soll der Laden noch attraktiver werden. Als jüngstes Beispiel werden in der Gemeinde Kunstschaffende gesucht, die Ansichts- und Glückwunschkarten kreieren, welche anschliessend im Dorfladen verkauft werden sollen. – Das enorme und unentgeltliche Engagement der IG-Mitglieder ist aus einem sozialen Denken heraus entstanden, weil ein Dorfladen für sie persönlich mit einer öffentlichen sozialen Einrichtung zu vergleichen ist, die nicht aus Freidorf verschwinden darf: «Ein Ort der Begegnung und des sozialen Kontaktes.» IG-Präsidentin Susanne Kellenberg blickt deshalb philosophisch in die Zukunft: «Den Dorfladen zu erhalten ist kein ruhiger Weg, sondern eine anstrengende Bergwanderung, deren Ziel wir hoffentlich gemeinsam erreichen werden.» *eme*

De-**facto**

Weiter in Arbon investieren

Nach dem überwältigenden Ja des Arboner Souveräns zum Kredit für die Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK) kann die dringend notwendige Weiterentwicklung der Stadt als Wohn- und Arbeitsort verwirklicht werden. Wir haben in den vergangenen Jahren mit dem Stadtratskollegium beharrlich und mit grossem Engagement auf dieses Ziel hingearbeitet. Die klare Zustimmung zum NLK-Projekt bedeutet einen Quantensprung für Arbon und erlaubt nun eine vielfältige Entwicklung der Stadt: Erschliessung des «Saurer WerkZwei»-Areal, Entlastung und Aufwertung der Altstadt sowie eine bessere Lebensqualität an der Landquartstrasse.

Bereits mit dem erweiterten neuen Schlosshafen hat Arbon als Tourismus- und Freizeitort gestärkt werden können. Mit der Sanierung und dem Ausbau des Feuerwehrdepots konnte auch die Sicherheit gefördert werden; kann doch die Stützpunktfeuerwehr Arbon ihren Auftrag nun noch besser erfüllen.

In den letzten vier Jahren schliesslich konnte der Steuerfuss zweimal gesenkt werden. Angesichts der grossen Investitionsvorhaben und des Einbruchs der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen um zwei Millionen Franken ist eine weitere Steuerfussreduktion im Moment aber nicht möglich. Zuerst müssen die grossen Infrastrukturaufgaben gelöst werden, bevor der Steuerfuss weiter gesenkt werden kann. Bei einem möglichst ausgeglichenen Finanzhaushalt wollen wir gezielt in die Infrastruktur von Arbon investieren: Bau der NLK, neue Dreifachsporthalle und Aufwertung der Altstadt.



Patrick Hug, Vizestadtmann
Reto Stäheli, Stadtrat

Konrad Brühwiler
in den Stadtrat

Volksnah auf Kurs



Arboner Stadtratswahlen vom 13. Februar 2011

...auch für uns die bessere Wahl

Aerne Jürg und Corinne; Belloni Hanspeter; Bill Jörg und Rosa-Maria; Bollhalder Schedler Margrit; Brunner Max; Brüscheweiler Andreas; De Pedrini Franco; Diener Karl; Fehr Ruedi; Graf Meinrad; Grob Willi; Gygax Heinz und Yvonne; Häuser Fritz; Hofmann Fredy; Hungerbühler Paul; Isepponi Carlo; Keller Hanspeter; Klucker Heinz; Knoflach Doris, Peter, Markus und Peter jun.; Kunz Bruno und Olgi; Lehner Pius und Renate; Lengweiler Gottlieb; Rüschi Markus und Beatrice; Rutishauser Marcel; Schneeberger Hannes; Schöni Roland und Anni; Squazzato Franco und Ivana; Straub Astrid; Strässle Daniel; Strim Heinrich und Margrit; Theiler Heidi; Tobler Christoph; Trachsel Andreas; Vonlanthen Andrea und Marianne.

Kontinuität im Stadtrat.



Patrick Hug & Reto Stäheli
(bisher) ✓ (bisher) ✓

HIER TREFFEN WIR UNS.

ZUM
'FRIDNE BÜRGER
in der Altstadt beim Fischmarktplatz Arbon

19. Januar ab 17 Uhr
21. Januar ab 17 Uhr
25. Januar ab 17 Uhr

Gesprächsrunde
mit **Hans-Ulrich Züllig**
und **Stadtammann**
Martin Klöti

Kommen Sie doch vorbei
und teilen Sie uns mit,
was Sie in Arbon bewegt.

Montag - Samstag geöffnet

Am 13. Februar 2011
Hans-Ulrich Züllig
in den Stadtrat Arbon

Total-Liquidation in Arbon läuft auf Hochtouren!

Nomadenteppiche – Kelims – klassische Perserteppiche aus Wolle oder Seide – Bildteppiche von ganz feiner Knüpfung – Raritäten aus Afghanistan – sowie eine grosse Auswahl moderner Gabbeh und Khaskuli.



Alle Teppiche 40% - 70% reduziert!

**Wir müssen schliessen
wegen Geschäftsaufgabe!**



**Teppichhaus
Albarzada** AG



Friedenstrasse 17 · CH-9320 Arbon

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 - 18.30 Uhr · Samstag 09.00 - 17.00 Uhr · Tel. 071 446 66 11

≈ ALLTAG

Besuchstag im Sekundarschulzentrum Rebenstrasse 4 Arbon

Morgen Samstag, 22. Januar, öffnet das Arboner Sekundarschulzentrum Rebenstrasse 4 seine Türen zu einem Besuchsvormittag. Interessierten Eltern, Freunden und Bekannten soll in drei Kurzlektionen – 8.00 bis 8.30, 8.45 bis 9.15 und 9.30 bis 10.00 Uhr – Einblick in den Schulalltag gewährt werden. Stundenpläne liegen beim Eingang auf.

Anschliessend haben die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, in der Turnhalle dem Konzert von Schülerband und Chor beizuwohnen und in der Aula ausgestellte Bilder und Werkgegenstände zu besichtigen. Zum Abschluss bietet ein Apéro in der Schulküche die Möglichkeit zu einem ungezwungenen Gedankenaustausch mit anderen Gästen und den Lehrkräften. Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die Schulleitung freuen sich auf reges Interesse.

mitg.

Holzsnitzel-Fernheizung der Energie Horn AG im Zeitplan

Die Vorbereitungen für die Holzsnitzel-Fernheizung laufen nach Plan, und seit Mitte Dezember 2010 ist die Energie Horn AG im Besitz der Baubewilligung. Es liegen Absichtserklärungen für eine Leistung von 1200 kW vor, was dem Bedarf von rund 120 Einfamilienhäusern entspricht. Effektiv sollen 28 kleinere und grössere Liegenschaften angeschlossen werden. Zu den Kunden gehören unter anderem die Politische Gemeinde, die Schulgemeinde, sowie die Katholische und die Reformierte Kirchgemeinde. Somit sind auch die Dimensionierungen der Heizanlage und des Netzes weitgehend bestimmt. Beides, Heizung wie Netz, enthält aber noch eine Leistungsreserve, so dass noch einige Gebäude versorgt werden könnten. Ein späterer Anschluss ist grundsätzlich möglich, jedoch mit erheblichem Mehraufwand verbunden. Die Planung wird soweit möglich bis Ende Februar 2011 abgeschlossen. Im Fe-

bruar 2011 ist der Baubeginn des Heizhauses, und ab März ist die Erstellung des Leitungsnetzes geplant. In den Liegenschaften, wo eine Absichtserklärung vorliegt, wird die Umstellung von der individuellen Heizung auf Fernwärme im September 2011 erfolgen. Für Auskünfte und detaillierte Angaben zum Projekt stehen Samuel Lehmann, Tel. 071 841 63 65, und Josef Popp, Tel. 071 844 10 70, gerne zur Verfügung.

Aus dem Stadthaus

Wir gratulieren

Am vergangenen Dienstag, 18. Januar 2011, konnte Frau Elsa Fey-Gutweniger an der Thomas-Bornhauser-Strasse 28 in Arbon ihren 102. Geburtstag feiern. Ihren 90. Geburtstag feiern kann am kommenden Sonntag, 23. Januar 2011, Frau Bertha Lienhard an der Brühlstrasse 63 in Arbon. Den Jubilarinnen gratulieren wir auch auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit.

Stadtkanzlei Arbon

Aus für «Die Kleine Liste» (DKL)

Bei den ersten Parlamentswahlen 2003 eroberte die DKL auf Anhieb gleich zwei Sitze. 2007 hat sie die beiden Sitze gehalten. 2011 tritt die DKL nicht mehr an. Sie kann auf einige Erfolge zurückblicken. So war zum Beispiel die Einfache Anfrage zum «Stand der Hafenerweiterung» von Jack Germann und Christine Schuhwerk der Anstoss zur überparteilich lancierten Motion «Hafenerweiterung». In vielen Kommissionen hat die DKL aktiv mitgearbeitet oder das Präsidium geführt.

Wie andere Parteien tat sich die DKL schwer, geeignete Kandidaten zu finden. Darum haben sich die Mitglieder entschieden, die DKL aufzulösen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit der letzten acht Jahre in der Fraktion mit der FDP hat sich Christine Schuhwerk entschlossen, in die FDP einzutreten. Die DKL dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung der Kleinen Liste.

DKL



Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe

für L-216526.1

16 kV-Kabel zwischen der Transformatorenstation Salwiese und dem Kraftwerk Morgental

Plangenehmigungsgesuch vom 13.12.2010

der SN Energie AG, Netze, Vadianstrasse 59, 9000 St. Gallen

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ist das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingegangen.

Die **Gesuchunterlagen** werden vom **21. Januar 2011 bis 21. Februar 2011** in der Abteilung Bau, Stadthaus, 3. Stock, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39-41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

Toyota Top-Angebote.
Jetzt mit 1,9%-Leasing!



1,9% LEASING Yaris ab Fr. 19'250.- oder ab Fr. 167.- mtl.*
Abbildung: Yaris 1.33 Dual VVT-i Linea Sol, 5-türig, ab Fr. 27'150.-



Das beste Angebot für einen Toyota erhalten Sie exklusiv bei Ihrem Toyota Fachmann! Machen Sie jetzt eine Probefahrt.

Today Tomorrow Toyota

OMELKO GARAGE AG

Egnacherstrasse 19
CH-9320 Frasnacht-Arbon
Tel. 071 446 46 88
Fax 071 446 46 26
www.omelko.ch, info@omelko.ch

DIE OFFIZIELLE TOYOTA- UND SUZUKI-VERTRETUNG IN IHRER NÄHE

Feuer und Flamme
für
eine gute Schule!
www.reginahiller.ch

Sie sind herzlich eingeladen,
am Samstag 22. Januar 2011 zwischen 15 und 18 Uhr
zu Glühwein und Gebäck am Feuer beim Pavillon im Jakob Züllig-Park.
Dort können Sie der Kandidatin fürs Primarschulpräsidium
Regina Hiller (FDP)
Ihre brennenden Fragen stellen. Vielleicht entfachen sich sogar hitzige Diskussionen.

**Fitness für Körper,
Geist und Seele.**



Neu Nia-Stunden am Samstag
(9 - 10 Uhr) im Song Mu Kwan,
St. Gallerstrasse 18c, Arbon.



Christel Breu
Telefon 079 668 74 30
www.nia-arbon.ch



Neu: Monats-Abos
1 Monat, 3 Monate, 6 Monate

Training, wann Sie wollen, von 6 - 22 Uhr.
Das ganzheitliche viva Training bringt Sie
in kurzer Zeit zum Erfolg. Vereinbaren Sie
Ihren Wunschtermin für ein unverbind-
liches Probetraining.

viva Figurstudio für Frauen
Friedenstr. 7 (Postgebäude 1.Stock)
9320 Arbon, Tel. 071 446 49 94
arbon@vivatraining.ch, www.vivatraining.ch

Franklin-Methode®

**Befreiter Rücken –
Aktiver Beckenboden**
Im Gartenhof, Steinach
Kursbeginn: Dienstag 8. Februar
Kurse um 09.15 und 20.00 Uhr
Kursdauer: 8 Lektionen zu 75 Min.

Rückengymnastik
in Horn
Ab Montag 7. Februar
Kurse: Mo. 19.00 – 20.00 Uhr
Di. 18.30 – 19.30 Uhr
Kursdauer: 8 Lektionen zu 60 Min.

Weitere Auskünfte/Anmeldung:
Margrith Rüeegger
Tel. 071 841 86 45

Zum Sport an Berufsschulen



2xJA

Thurgau bewegt

Abstimmung vom 13. Februar 2011 www.sporthallen-ja.ch

**Kredite für die Sporthallen
an den Berufsschulen in Weinfelden und Arbon.**

**EINLADUNG ZU
«HAPPY HOURS»
MIT «ÖRGELI WERNI»**

**Freitag, 28. Januar 2011
16.00 bis 17.30 Uhr**

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind:

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Die Bilderausstellung von Beat Soller ist in unserer Institution bis Ende März 2011 zu besichtigen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen, oder besuchen Sie unsere Homepage: www.aph-national.ch

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdienecr@active.ch

sekunda
schulgemeinde arbon

**Einladung zur öffentlichen
Orientierungsversammlung 2011**

**Voranschlag 2011
Baukredit Dreifachsporthalle**

Mittwoch, 26. Januar 2011, 20.00 Uhr
Aula Schulzentrum Reben 4, Arbon

Wir freuen uns, Sie umfassend zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Die Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich



online

www.felix-arbon.ch

≈ VITRINE

Leser-brief

Klare Vorteile für Hanspeter Keller
Darum bin ich für Hanspeter Keller als Primarschulpräsident:

- Weil er für mich die Ansprüche, die ich als ehemalige Lehrerin der Primarschule Arbon an einen Schulpräsidenten stelle, weit besser erfüllt als seine Gegenkandidatin.
- Weil er seine Fähigkeiten dazu bereits bewiesen hat in seinem Amt als Primarschulpräsident von Roggwil und als Sekundarschulpräsident von Arbon. Behördenmitglieder, Schulleiter und Sekundarlehrer sind von seiner Amtsführung überzeugt.
- Weil es für ihn kein Neustart, sondern eine Fortsetzung seiner bisherigen Tätigkeit ist. Ineffiziente Einarbeitungszeit fällt weg.
- Weil er die Thurgauer Schullandschaft und die Arboner Schulszene kennt und nicht vom Nachbarkanton auf den Thurgau schliesst.
- Weil ich keine Angst vor einer «Personalunion» habe, sondern darin nur Vorteile sehe. Unsere obligatorische Schulzeit umfasst Primar- und Sekundarschule und beinhaltet viele Berührungs- und Schnittstellen dieser beiden Körperschaften. Administration minimieren, Synergien nutzen, Absprachen vereinfachen...
- Weil dadurch weniger Stellenprozent nötig sind, was mir als Steuerzahlerin nicht gleichgültig ist.
- Weil für dieses Amt nicht vor allem pädagogische und psychologische Fähigkeiten gefragt sind, sondern in erster Linie Führungsqualitäten und unternehmerisches Denken, Leitung im strategischen Bereich. Schulbetrieb, Personalführung und Elternkontakt liegen im Kompetenzbereich der Schulleitungen.
- Weil ich mir nicht von auswärtigen Leserbriefschreibern die Qualitäten einer mir unbekannt Kandidatin aufschwätzen lasse.
- Weil ich nicht parteipolitisch, sondern schulpolitisch wähle.
- Weil ich mit Hanspeter Keller die bessere Wahl für die Schule Arbon treffe.

Marianne Vonlanthen, Arbon

Überparteiliches Komitee setzt sich für Hanspeter Keller ein
Der zweite Anlauf



Sie bilden das Kernteam, welches Hanspeter Keller zum Präsidium in der Primarschulgemeinde Arbon (PSG) verhelfen will: (von links) Andrea Vonlanthen, Hans-Jörg Willi, Kandidat Hanspeter Keller und Roland Hehli. – Auf dem Bild fehlen Ernst Kunz und Roland Schöni.

Gut schneidet die Primarschulgemeinde Arbon (PSG) beim Komitee «Hanspeter Keller als Primarschulpräsident» derzeit nicht ab! Deshalb brauche es eine starke Kraft, welche dieses vielfältige und anspruchsvolle Organ als Präsident wieder in rechte Bahnen lenke.

«Seine Konkurrentin hat nichts Vergleichbares zu bieten», rührt Andrea Vonlanthen die Werbetrommel für Hanspeter Keller, den Hans-Jörg Willi als «ausserordentlich hochbegabten Manager» bezeichnet. Laut Ernst Kunz wird Arbon nach Kellers Wahl von den gleichen Vorteilen einer Personalunion profitieren wie Kreuzlingen und Frauenfeld. Kein Blatt vor den Mund nimmt auch Roland Hehli: «Eine Nichtwahl von Hanspeter Keller würde für mich bedeuten, dass die Arboner Stimmbürger keine Veränderungen wollen und sich den bevorstehenden Aufgaben nicht stellen möchten.» Und Keller selbst begründet seine Kandidatur so: «Die PSG Arbon profitiert unter meiner Führung von Synergien, ohne die Eigenständigkeit zu verlieren.» Denn er sei Garant für Kontinuität und Ruhe in einem Gremium, in welchem die jungen Behördenmitglieder (drei von vier Mitglieder sind erst eineinhalb Jahre im Amt) unter seiner Führung

Leser-briefe

Brühwiler – der volksnahe Stadtrat
Ich empfehle Koni Brühwiler zur Wahl in den Stadtrat, weil er als ehemaliger geschätzter Poststellenleiter

- volksnah ist
- für die Bedürfnisse der «Kunden» bzw. Einwohner einsteht
- gewohnt ist, anzupacken
- unternehmerisch denken kann
- Führungseigenschaften besitzt
- als Frasnachter bereit ist, sich für alle Arboner voll einzusetzen.

Deshalb, und weil Koni Brühwiler sich auch im Stadtparlament bereits jahrelang als engagierter und kompetenter Volksvertreter erwiesen hat, gebe ich ihm meine Stimme. Tun Sie es auch! Für ein starkes Arbon mit Frasnacht und Stachen.

Hanspeter Belloni, Arbon

PSG Arbon: Finanzen
Die Primarschulgemeinde Arbon (PSG) ist die viertgrösste im Kanton. Sie steht im sechsten Jahr ihrer Eigenständigkeit. Innerhalb des Sekundarschulkreises hat sie den höchsten Steuerfuss aller Schulgemeinden, und das, obwohl mehrere Aufgaben im Baubereich ungelöst sind, nämlich der Mittelbau Stacherholz, das Schulhaus Schöntal und das Lagerhaus Rossfall. Zudem budgetiert die PSG per Ende 2011 einen Finanzfehlbetrag von 1,1 Mio. Franken. Angesichts solcher Herausforderungen wird wohl niemand die Behörde beneiden. Zwar ist die Fachkompetenz Bildung der Mitbewerberin um das Präsidium ehrenwert und ihre Fachkompetenz Verwaltung hilfreich. Aber solche Qualitäten vervollständigt erst die Fachkompetenz Führung. Und diese hat Hanspeter Keller als früherer Präsident der Primarschule Roggwil und als jetziger Präsident der Sekundarschule Arbon auf sehr eindrückliche Weise bewiesen. Die PSG Arbon muss wieder auf die Beine kommen. Und darum wähle ich Hanspeter Keller zu ihrem neuen Präsidenten.

Patrick Sackmann, Arbon
GRP-K-Präsident PSG,
GRP-K-Mitglied SSG

**ZWEIRADSPORT
HEIM**
9323 Obersteinach

Ihre
Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbo.ch

**Metallbau
Blechbearbeitung
Lasercutter**

Zwicker Metalltechnik AG
Rorschacherstrasse 42
CH-9323 Steinach
Tel. 071 844 11 20
Fax 071 844 11 30
www.zwickerag.ch

**W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH**

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

Ideen in Holz.ch

GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU – SCHREINEREI
9323 STEINACH

Ihr Holzbaupartner in der Region für:

X Holzkonstruktionen	X Dachfenster, Dachaufbauten
X Innenausbau	X Schränke, Türen
X Wärmedämmungen	X Neubau, Umbau, Renovierungen

Rorschacherstrasse 1
9323 Obersteinach

Tel. 071 44 66 131
Fax 071 44 67 112

info@ideen-in-holz.ch
www.ideen-in-holz.ch

**Dupper
Sanitär**

Tel. 071 440 40 10
Fax 071 440 40 20

- Sanitäre Anlagen
- Planung, Beratung und Ausführung von Badumbauarbeiten
- Heizungsinstallationen
- Solaranlagen
- Notfallservice

Dupper Sanitär GmbH
Hauptstrasse 46, 9323 Steinach

Tyco Electronics
Our commitment. Your advantage.

Elektrische und elektronische Steckverbinder und Komponenten

Tyco Electronics Logistics AG
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach
Tel. 071 447 0 447
www.tycoelectronics.ch

**SCHREINEREI 30 Jahre
huser**

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

Das starke Team für perfekte Umbauten

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Am 15. Juli 1742 wurde der bekannte Baumeister Jakob Grubemann mit dem Kirchenneubau beauftragt, und die Steinacher legten bei der Fundamentierung selber mit Hand an. An die 80 Männer und einige Frauen ermöglichten mit ihrer Fronarbeit den Bau der Kirche. Sie wurde dem Heiligen Jakobus geweiht und ist noch heute Zentrum und Schmuck des Dorfes.

Während des über 250-jährigen Bestehens wurde das Steinacher Gotteshaus künstlerisch verschönert, baulich verbessert, modernisiert und immer wieder renoviert. Wie der Neubau von 1742 verlangten diese Arbeiten von der Steinacher Bevölkerung grosse Opfer, und wie seinerzeit bei der Fronarbeit brauchte es immer wieder viel guten Willen, engagierte Menschen und Idealismus, um die Kirche in ihrer ganzen Schönheit zu erhalten.

Mit viel Fronarbeit

Nach wirtschaftlich schwierigen Jahren nahmen die Steinacher den Bau der Kirche 1742 in Angriff. Nicht mithelfen mochten die Tübacher, die bereits seit längerem auf eine Abtrennung von Steinach hinwirkten und auch einer dritten Einladung zur Mitarbeit nicht Folge leisteten. Ihre Verweigerung löste in Steinach Unverständnis aus. Doch was die Tübacher nicht taten, erbrachten dafür umso mehr die zur Pfarrei Arbon gehörenden Obersteinacher: Um sich Kirchenstühle im neuen Steinacher Gotteshaus zu sichern und dort die Christenlehre besuchen zu können, boten sie ihre Frondienste an, die Untersteinacher gerne in Anspruch nahmen.

Wir stellen vor: Geschichte der Pfarrkirche St. Jakobus in Steinach

Renovation vor 30 Jahren



Als eine der bedeutendsten Steinacher Sehenswürdigkeiten gilt die Pfarrkirche St. Jakobus, als Barockbau nach den Plänen des Baumeisters und Architekten Jakob Grubemann erbaut.

Der Baugrund – er besteht aus altem Schwemmland und Seekreide – erwies sich als wenig stabil. Daher wurden 1500 Pfähle, sechs Fuss lang (rund 1,8 Meter) und gehauen aus dem Holz schwarzer Erlen, in den Boden gerammt. Darauf legte man einen Rost von Weisstannenhölzern, der ein sechs Fuss starkes Fundament trägt, und dieses wiederum eine ebenso hohe, mit Erdreich gefestigte Mauer. Auf dieser Unterlage wurde dann der Kirchenbau errichtet.

Ermahnung zur Arbeit...

Abt Cölestin benedizierte am 12. November 1742 den Bauplatz, dann legte er den Eckstein ins Fundament und ermahnte während

der anschliessenden Messe das Volk zur Arbeit. Am 11. November 1743 feierte Pfarrer Zehender auf dem noch stehenden alten Choralter die Frühmesse. Gefolgt von einer grossen Menschenmenge übertrug Abt Cölestin das Allerheiligste aus dem Chor der Vorgängeranlage in den neuen Raum. Nach der Predigt des Subpriors, Agidius Hartmann OSB, zelebrierte der Abt im neuen Gotteshaus ein Hochamt. Am 21. Juni 1744 bat ihn die Steinacher um einen neuen Choralter und Tabernakel; Abt Cölestin entsprach ihnen, wengleich das Retabel offenbar erst 1752 vollendet war. Am 28. August 1746 setzte Filippo Acciaiuoli, von 1743 bis 1753 Apostolischer Nuntius bei der

Restaurierungen in jüngerer Zeit

Zum Vorteil gereichte dem Gebäude die Restaurierung von 1952 bis 1953. Der Dachstuhl wurde statisch gesichert, was im Innern die störenden Zugstangen überflüssig machte. Die bereits vor 1825 eingebaute obere Empore im Westen des Schiffs wurde entfernt und auf der verbleibenden Empore bis 1955 eine neue Orgel errichtet. Schliesslich erhielt das Kirchenäussere einen neuen Verputz. Am 15. November 1953 weihte der St. Galler Bischof Josephus Meile den Hoch- und Josephsaltar. Seit 1953 steht die Kirche unter Bundesschutz. Eine weitere Innenerneuerung fand 1981 statt. Es wurde insbesondere Wert auf die Wiederherstellung der originalen Farbwerke von Raumhülle, Stuckaturen und Ausstattung gelegt. Im erneuerten Raum nahm der St. Galler Bischof Otmar Mäder am 20. September 1981 die Altarweihe vor.

(Quelle: kath. Kirchgemeinde)

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Tel./Fax 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim:
unsere Beratung.

**Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf**

RAIFFEISEN

**NEUERÖFFNUNG Volg
Steinach**

Hauptstrasse 43/45, 9323 Steinach
Tel.-Nr. 071 446 42 62

Wir laden Sie herzlich ein, am
Freitag, 21. Januar 2011
zur Neueröffnung unserer
Volg-Filiale in Steinach.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7-19 Uhr durchgehend
Sa: 7-17 Uhr durchgehend

Volg Ramona Zellweger
und das Volg-Team
Steinach freuen sich
auf Ihren Besuch!

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

- **Dachdecker**
Flachdach- und/oder Steildachbauer
- **Hilfsdachdecker**
mit sehr guten Deutschkenntnissen

Wir freuen uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung

Krohn Bedachungen
Postfach 124
9323 Steinach
Tel. 079 446 78 91

Ressort Finanzen neu zu besetzen

(ca. 10%-Pensum)

In der Kirchenvorsteherschaft der evangelischen Kirchgemeinde Horn ist das Ressort Finanzen spätestens per August 2011 neu zu besetzen. Die Kirchenvorsteherschaft ist eine Kollegialbehörde mit Ressortverantwortlichkeit. Entscheide werden gemeinsam gefällt.

Die Position umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Rechnungsführung und Rechnungsablage der Kirchgemeinde
- Entwurf des Budgets (Zusammenführung aller Budgets der einzelnen Ressorts)
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Führung der Lohnbuchhaltung, Auszahlung der Löhne
- Abrechnungen der Sozialversicherungsbeiträge, Erstellen der Lohnausweise
- Zusammenstellung der Finanzunterlagen für die Revision
- Teilnahme an den monatlichen Kirchenvorsteherschaftssitzungen

Für diese Aufgaben verfügen Sie über:

- eine solide kaufmännische Grundausbildung sowie ausgewiesene Erfahrung in Buchhaltung/Finanzwesen
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Diskretion
- eine positive Grundeinstellung gegenüber Freiwilligentätigkeit innerhalb einer gemeinnützigen Einrichtung
- Interesse an den Aufgaben in der Kirchgemeinde

Was Sie von uns erwarten dürfen:

- Angemessene Entschädigung
- selbständige Bearbeitung der vielseitigen Aufgaben
- Mitarbeit in einem kollegial gesinnten Team

Sie arbeiten einerseits nach den Bestimmungen der Verordnung des evangelischen Kantons Thurgau über die Verwaltung und das Rechnungswesen, andererseits eng mit dem Präsidenten der Kirchgemeinde sowie der Kirchenvorsteherschaft zusammen. Sie sind teamorientiert und loyal. Vorzugsweise wohnen Sie in Horn oder näherer Umgebung. Ihre Aufgaben bearbeiten Sie zuhause.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse an diesem Amt haben. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft: Herr Michael Raduner, Seestrasse 14a, 9326 Horn, michael.raduner@evang-kirche-horn.ch

frenicolor GmbH

Ihr Malerfachbetrieb

... denn nur anstreichen kann jeder,
malen hingegen will gelernt sein.

Rebaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:

- Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
- Rosenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
- Hecken schneiden • Bepflanzungen
- Sitzplatz • Autoabstellplatz
- Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
- Sichtschutz aus Palisaden, Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte
www.gartenbau-ribi.ch

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen
Sonnenschirme und Sonnenstoren

SCHEWILLER

Verkauf und Reparaturen

**ROLLADEN STOREN
GARAGENTORE**

**Böllentretter 3
9323 Steinach**
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

Intelligentes Stromnetz der Arbon Energie AG stösst auf grosses Interesse

«Smart grid» begeistert



Sie befassen sich intensiv mit intelligenter Netztechnologie: (von links) Josef Stücheli von Siemens, Erich Riget vom EW Mels und Jürgen Knaak von der Arbon Energie AG.

Das intelligente Stromnetz, das die Arbon Energie AG realisiert, stösst bei St.Galler Endversorgungsunternehmen auf grosses Interesse.

Seit 2008 baut die lokale Wasser- und Stromversorgerin Arbon Energie AG zusammen mit der Firma Siemens ein intelligentes Stromnetz auf, ein sogenanntes «smart grid». Damit hat die Arbon Energie AG nicht nur national, sondern auch international eine Vorreiter-

rolle eingenommen. Kein Wunder, dass sich auch Energieversorgungsunternehmen aus der Region dafür interessieren. Ein Dutzend Vertreter aus sechs EW der Region Werdenberg/Rheintal und Sarganserland liessen sich jüngst über die neuen Netzinfrastrukturen von Arbon ins Bild setzen. Hintergrund ist die Strommarktöffnung, die gerade kleinere und mittlere Elektrizitätswerke vor grosse Herausforderungen stellt.

Der Weg zum «smart home»
Das integrierte Gesamtsystem AMIS (Automatisches Mess- und Informations-System) von Siemens zur Verbrauchsdatenerfassung und Verteilnetzautomatisierung ist schon weit gediehen. «Das Wichtigste ist nicht der Zähler, sondern die Software, die das ganze Netz verbindet und eine Kommunikation zwischen dem EW und dem Verbraucher ermöglicht», erklärte Jürgen Knaak, Geschäftsführer der Arbon Energie AG. Bislang sind 3500 von gut 8500 Zählern und 33 von 60 Trafostationen an die intelligente Netztechnologie angeschlossen. Die herkömmliche Rundsteuerung wurde bereits

im März 2010 abgeschaltet beziehungsweise durch das System AMIS ersetzt. Sogenannte «smart home»-Anwendungen werden schon vorbereitet. Sie ermöglichen es dem Endverbraucher, seine Verbräuche abzufragen und Haushaltgeräte gezielt zu steuern.

Weltweites Interesse
Die Vertreter der St.Galler EW erhielten einen detaillierten Einblick und zeigten sich positiv überrascht von den Möglichkeiten. Das System sei durchgängig, durchdacht und bereite den Weg in die Zukunft, kommentierte ein EW-Verantwortlicher. In den vergangenen zwei Jahren durfte die Arbon Energie AG bereits Dutzende von Besuchergruppen die neue «smart grid»-Technologie demonstrieren. Darunter waren auch Vertreter grosser Energieversorger aus Brasilien, Belgien, Deutschland, Italien und der Schweiz. In der Schweiz laufen über 15 Projekte, die von Siemens Zürich für verschiedene Stadt- und Gemeindewerke abgewickelt werden.

Martin Sinzig

Mit Spass zum Wunschgewicht!

Unter dem Motto «Mit Spass zum Wunschgewicht» starten ab dem 21. Februar fünf neue Kurse zur Gewichtsreduktion. Das Wellnesscoach-Team weiss um die Tücken von gängigen Diäten. Jo-Jo-Effekt, einseitige Ernährung und vieles mehr verderben den Spass auf dem Weg zum Wunschgewicht. Während der zwölfwöchigen Abnehmphase werden die Teilnehmer intensiv betreut. Motivation und Durchhaltevermögen werden in der Gruppe gefördert und unterstützt. Ferner werden durch Messungen mit einem medizinischen Körperanalysegerät persönliche Werte wie Muskel- und Organfettanteil, der persönliche Kalorienverbrauch im Ruhezustand und das Stoffwechsellalter ermittelt.

Die Sieger der letzten vier Gruppen haben alle über 10 Prozent von ihrem Körpergewicht reduziert! Besonders bemerkenswert ist, dass sie den gesunden Muskelanteil gehalten und ungesundes Fett abgebaut haben.

«Unser Ziel ist es, dass die Menschen lernen umzudenken. Deshalb ist es wichtig zu wissen, was mit Genuss gegessen werden darf und wie das Gewicht gehalten werden kann», meint das Wellnesscoach-Team. Die Tipps können super in den Alltag integriert werden, und auch auswärts essen ist erlaubt. Die Teilnahmegebühr beträgt 89 Franken. Den drei Personen, welche prozentual am meisten Gewicht reduzieren, winken tolle Preise! Die nächsten Morgen- und Abendgruppen in Arbon starten ab dem 21. Februar. – Infos und Anmeldung bei Michaela Hebsacker, Tel. 071 440 29 93, oder 076 325 29 93.

mitg.



Das Wellnesscoach-Team: (von links) Michaela Hebsacker, Monika Müller, Béa Schmid.

Vereine stellen sich vor – heute:

SVKT Frauensportverein Arbon

Schon seit 1959 leistet der SVKT Frauensportverein Arbon wertvolle Jugendarbeit und einen Beitrag zur Gesundheitsförderung von Frau und Kind. Im Vordergrund der vielseitigen Sportangebote für alle Altersgruppen steht die Freude an der Bewegung, der Spass, die eigenen Möglichkeiten auszuleben, jedoch nicht der exzessive Leistungszwang. Um das



Vereinsleben auch zukünftig attraktiv zu gestalten, werden laufend neue Trends in unsere Trainingsstunden integriert. Die Wünsche der Mitglieder bezüglich Trainingsdauer und Nutzungszeiten sowie die Ansprüche der Gesellschaft bezüglich sinnvoller Freizeitgestaltung können nur in zeitgemässen Sportstätten realisiert werden.

Der Winter kommt zurück!

Ski- und Snowboard-Service und -Vermietung

Für Familien bieten wir in diesem Winter ein spezielles Mietartikelpakete an.



Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42
Fax 071 440 41 60
E-Mail: info@paddysport.ch
www.paddysport.ch



Wellness für die Familie – planen, installieren, geniessen.

badstudio.ch 071 455 15 55
Roggwil • Arbon • Tübach • Romanshorn



Sonderegger Kurt, Tobler Christoph, Landolt Urs, Anderes Rita
Zehnder Paul, Zehnder Esther, Wüst Patricia, Wolf Eugster Anja, Wenk Rosmarie, Wenk Peter, Weibel Peter, Tobler Stephan, Tobler Elisabeth, Telatin Fabio, Straub Lori, Straub Köbi, Strasser Rudolf, Stacher Kurt, Stäheli Jürg, Sonderegger Elisabeth, Sigg Martina, Seng Judith, Seng Jörg, Schöni Roland, Schneider Sepp, Schneider Roger, Schneider Erika, Schneider Dominique, Schmid Luzi, Schalch Rainer, Schaffert Edith, Straub Mathias, Russo Astrid, Roncevic Duro, Reichen Daniel, Pickel Hans, Muther Martin, Meyer Ursula, Mayer Anina, Marini Patrizia, Manser Andrea, Nussbaumer Stefan, Lemmenmeier Benedikt, Landolt Eliane, Künzler Raphael, Kunz Thomas, Kunz Petra, Keller Werner, Keller Josiane, Keller Hanspeter, Keel Alexandra, Käppeli-Holzer Karin, Käppeli-Holzer Adrian, Isepponi Carlo, Hungerbühler Paul, Hug Roswita, Hug Kaspar, Hug Esther, Huber Hanspeter, Hollenstein Adrian, Herzog Heinz., Hehli Roland, Hegner Koni, Gurtner Walo, Gubser Peter, Glättli Max, Gasser Rolf, Gasser Claudia, Fuchs Roman, Frieden Stefan, Eugster Daniel, De Lazzer Stefan, De Lazzer Enrica, Buff Roman, Brüscheiler Andreas, Brunner Lina, Brunner Max, Bosshard Roland, Bienz Philipp, Bienst Cornelia, Bieffer Kurt, Bianchi Carlo, Beyeler Daniel, Auer Jakob, Anderes Walter, Anderes Karin, Anderegg Franz, Aepli Trudy, Aepli Beat

Wir sagen Ja zur Chance Jugend am 13. Februar 2011

Kurt.Sonderegger@hotmail.com
Infos: www.sportarbon

Volleyballclub Arbon

Der Volleyballclub Arbon wurde 1982 gegründet und bestand damals aus 42 Mitgliedern. Eines unserer Ziele ist es, den Jugendlichen diesen faszinierenden, technischen Sport näher zu bringen. Mittlerweile umfasst unser Club über 130 aktive Mitglieder, wobei mehr als die Hälfte Jugendliche unter 20 Jahre sind.

Es ist uns ein grosses Anliegen, den fünf Aktivmannschaften, der Mixedgruppe, den Kleinsten (Minis), den Junioren sowie den vier Juniorinnenmannschaften geeignete, gute und moderne Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Vor allem im stetig wachsenden Jugendbereich stossen wir in den Wintermonaten auf Engpässe, da dann auch die Vereine, welche im Sommer kei-

im Seeparksaal vorhandenen, aber mehrheitlich auf kulturelle Anlässe ausgerichteten Strukturen. Darum steht unser Verein voll hinter dem Projekt der geplanten neuen Sporthalle. – www.kath-arbon.ch/svkt

Unsere Meisterschaftsspiele finden alle in der kleinen Berglihalle statt. Bis über 60 Spieler und Spielerinnen zwingen sich jeweils in zwei Garderoben, und auf der

Empore mit eigens improvisierter Festwirtschaft wird es auch sehr eng. Ohne eine geeignete Halle, bei welcher Grösse, Infrastruktur, Zuschauerraum, etc. gegeben sind, ist es uns auch nicht möglich, eine grössere, überregionale Veranstaltung zu organisieren bzw. zu übernehmen. Darum drei Mal Ja für eine neue Sporthalle. – www.vbcarbon.ch



Arboner Traditionsunternehmen Otto Keller AG geht an das Management über

Neue Generation für die Zukunft



Management-Buyout der Otto Keller AG in Arbon. Dennis Reichardt und Peter Stark haben sämtliche Anteile gekauft.

Die Otto Keller AG, eines der führenden Ostschweizer Unternehmen für Heizung, Lüftung, Klima und Kälte, geht in die Hände einer neuen Generation über: Die Nachkommen von Firmengründer Otto Keller haben sämtliche Anteile an Geschäftsführer Dennis Reichardt und Peter Stark, Leiter Finanzen und Personal, verkauft. Die beiden neuen Eigentümer führen die Otto Keller AG unter gleichem Namen weiter und wollen sie als eigenständige Unternehmen weiter entwickeln.

Mit dem Eigentümerwechsel stellen die bisherigen und die neuen Aktionäre sicher, dass das unternehmerische Erbe von Firmengründer Otto Keller in die Zukunft geführt werden kann. Das 1955 gegründete Unternehmen beschäftigt heute am Hauptsitz in Arbon sowie in Frauenfeld insgesamt 60 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 20 Millionen Franken.

Im Sinne der Gründerfamilie

«Wir wollen das hervorragend im Markt etablierte Unternehmen im Sinne der Gründerfamilie Keller weiterentwickeln», erklärt Dennis Reichardt. Er ist seit 1998 in verschiedenen Funktionen für die Ot-

to Keller AG tätig, seit April 2009 als deren Geschäftsführer. Nach seiner Lehre als Gebäudetechnik-Planer hat sich Dennis Reichardt zum Ingenieur für Heizung, Lüftung, Klima und anschliessend zum Wirtschaftsingenieur weitergebildet. Sein Partner Peter Stark ist im Mai 2009 als Leiter Finanzen und Personal zur Otto Keller AG gestossen. Der ausgebildete Hochbauzeichner und Technische Kaufmann ist nach einem Intensivstudium an der Universität St.Gallen für die Führung eines kleinen oder mittelgrossen Unternehmens bestens gerüstet.

Bereich Service weiter verstärken

«Wir wissen, wie wichtig neben technischer und handwerklicher Kompetenz der Dienst am Kunden ist», sagt Dennis Reichardt weiter. «Deshalb wollen wir den Bereich Service weiter verstärken und nach Möglichkeit zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.» Die Mitarbeitenden haben sich bereits vor dem Eigentümerwechsel dazu bekannt, gemeinsam auf den weiteren nachhaltigen Erfolg hinzuarbeiten: «Wir haben uns ein Firmencredo gegeben», erklärt Peter Stark. «Gemeinsam – und zugleich eigenverantwortlich –

bewältigen wir auch umfassende und komplexe Projekte.»

Urs Weber bleibt Verwaltungsrat

Urs Weber hat als Vertreter der Gründerfamilie während mehr als 40 Jahren das Unternehmen geleitet und bis heute als Präsident des Verwaltungsrats weiter geprägt. Im Namen der Familie drückt er die Freude über die Nachfolgeregelung aus: «Wir haben für alle Beteiligten – nicht zuletzt für die Mitarbeitenden – eine viel versprechende, zukunftsorientierte Lösung gefunden, die uns überzeugt.» Urs Weber bleibt Mitglied im vorerst dreiköpfigen Verwaltungsrat, den neu Peter Stark präsidiert und dem auch Dennis Reichardt angehört. Die beiden neuen Eigentümer haben ihre Anteile in die eigens gegründete Alcadum-Holding eingebracht, die ihrerseits Eigentümerin der Otto Keller AG ist. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der Eigentümerwechsel wurde rückwirkend auf Beginn des neuen Geschäftsjahrs per 1. Oktober 2010 vollzogen. Dennis Reichardt und Peter Stark werden die Otto Keller AG unter dem gleichen Firmennamen weiterführen.

mitg.

Alexander Stoffel tritt kürzer

In Verwaltungsrat und Konzernleitung der Hügli Holding AG wurden einige wichtige Veränderungen beschlossen. Alexander Stoffel trat auf den 31. Dezember 2010 als Präsident des Verwaltungsrates zurück, verbleibt jedoch weiterhin als dessen Mitglied. Der Verwaltungsrat hat auf den 1. Januar 2011 den bisherigen CEO, Dr. Jean Gérard Villot, als seinen neuen Präsidenten bestimmt. Zum neuen CEO der Hügli-Gruppe wurde Thomas Bodenmann, bisher Leiter der Division Food Service, ernannt. Manfred Jablowski, Leiter der Food Service Organisation in Deutschland, wird ab 1. Juli 2011 zum neuen Leiter der Division Food Service und Mitglied der Konzernleitung gewählt. Weiter wurden Sven Mathisson, Leiter der Division Private Label, und Dirk Balzer, Leiter der Konzernfunktion Manufacturing, ab 1. Januar 2011 in die Konzernleitung gewählt.

Alexander Stoffel hat in seinem 54-jährigen Wirken die Hügli-Unternehmenskultur massgeblich mit seinen Werten und dem Fokus auf unternehmerisch denkende und motivierte Mitarbeiter geprägt. Seine auf langfristiges, profitables Wachstum ausgelegte Strategie hat die Hügli-Gruppe zu einem sehr erfolgreichen und ertragstarken Nahrungsmittelkonzern gemacht, der in seinen klar definierten Vertriebskanälen eine namhafte Marktstellung einnimmt. Die konstanten und klaren Beteiligungsverhältnisse durch die von seiner Familienholding gehaltene Aktienmehrheit sind von den personellen Änderungen nicht betroffen und bleiben unverändert erhalten.

mitg.

**Gesucht
Mitarbeiterin**
für Reinigungsarbeiten
stundenweise.
Deutsch oder
italienisch sprechend.

Wir freuen uns auf
Ihre telefonische
Bewerbung unter
079 422 03 25

Tanz-Schnupperkurse in Arbon

Am Samstag, 22. Januar, von 9 bis 12 Uhr finden im Obergeschoss der Musikschule Arbon, an der Brühlstrasse 4 folgende Tanz-Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche statt: Ballett, Pré-Ballett, Kreativer Kindertanz, Kinderdance, Hip Hop, Paartanz, Paartanz Little. Tanzinteressierte Kinder (ab vier Jahren) und Jugendliche sind eingeladen, die Tanzarten und -lehrerinnen kennenzulernen. Die Schnupperkurse sind gratis. Eine Anmeldung für das neue Semester, nach den Sportferien, ist am gleichen Tag noch möglich. Weitere Informationen, insbesondere der Schnupper-Stundenplan, sind auf der Homepage www.musikschule-arbon.ch ersichtlich. Die Organisation liegt bei Tanzabteilungsleiter Diego González López.

mitg.

Seniorenkurse in Arbon

Zusammen mit «Lakeside Line Dancing» bietet das «Forum 60 +/» für Senioren «Country & Western Line Dance»-Kurse an. Kursort ist das «ZiK» an der Weitegasse 6 in Arbon. Jeweils am Dienstagnachmittag finden von 14 bis 15 Uhr ein Aufbaukurs und von 15.15 bis 16.15 Uhr ein neuer Anfängerkurs statt. Kursdaten sind der 11., 18. und 25. Januar, der 1., 8., 15. und 22. Februar sowie der 1., 8. und 15. März. Die Kosten für die zehn Kurse betragen 140 Franken; für Neueinsteiger ist eine Schnupperstunde gratis. Kursleiterin ist Maggie Riklin, Mitglied und dipl. Tanzlehrerin des Tanzverbandes SCWDA (Swiss Country & Western Dance Association). Weitere Informationen sind erhältlich unter www.lakeside-linedancing.ch oder Maggie.riklin@bluewin.ch, und Anmeldungen nimmt Rosmarie Zürcher, Telefon 071 446 81 05, entgegen.

red.

Samariterverein Arbon lädt ein

Am kommenden Donnerstag, 27. Januar, um 20 Uhr lädt der Samariterverein Arbon im Feuerwehrdepot zu einer öffentlichen Übung mit dem Thema «Hausmittel» ein. Dabei ist Schnuppern für mögliche Neumitglieder ebenso erwünscht wie am 24. Februar bei «Glatteis und andere Sachen».

red.

«Hohe Stirnen»: Pedro Lenz und Patrik Neuhaus

Poesie und Piano im ZiK



Beim Duo «Hohe Stirnen» mit Pedro Lenz und Patrik Neuhaus musizieren zuweilen die Worte, während die Musik das Erzählen übernimmt.

«Tanze wie nä Schmetterling» nennt das Duo «Hohe Stirnen» das neue Programm, mit dem Pedro Lenz und Patrik Neuhaus morgen Samstag, 22. Januar, um 20 Uhr auf Einladung von «kulturläbt» im ZiK an der Weitegasse 6 gastieren.

1971 dürfen Schweizer Frauen erstmals abstimmen und wählen. 1971 kann das Schweizer Fernsehen die Tagesschau in Farbe produzieren. 1971 kommt Muhammad Ali für einen Boxkampf nach Zürich. Ali tanzt wie ein Schmetterling und sticht wie eine Biene. Das wissen die Boxfans auf der ganzen Welt. Regula Geiger weiss es nicht. Regula arbeitet als Coiffeuse in Oerlikon und soll Muhammad Ali die Haare schneiden. «Haben Boxer überhaupt eine Frisur?», fragt Regula.

Aktion mit Franziska Messner Rast

Die international für ihre eindrücklichen Künstlerporträts bekannte Fotografin Franziska Messner Rast bietet morgen Samstag, 22. Januar, von 10 bis 16 Uhr für einmal eine Porträtkaktion im speziellen Ambiente der Kultur-Cinema-Räume an. Nur auf Voranmeldung ist dies für Interessierte die Gelegenheit, rund 20 individuelle und ausdrucksstarke Fotos, digitalisiert auf einer CD, von sich zu erhalten. Die Künstlerin nimmt sich für jeden oder jede Portraitwillige rund eine Stunde Zeit.

Die Gäste werden staunen

Pedro Lenz (Worte) und Patrik Neuhaus (Musik) performen eine Geschichte über Leidenschaft, Aufbruch und Selbstbestimmung aus einer Zeit, in der all diese Begriffe in der Schweiz noch als Fremdwörter galten. Dass dabei zuweilen die Worte musizieren, während die Musik das Erzählen übernimmt, wundert beim Duo «Hohe Stirnen» nicht mehr. Wie jedoch Regula Geiger und Muhammad Ali das Schicksal dieses Landes beeinflusst haben, darüber werden die Gäste staunen! – Vorverkauf: Bürocenter Witzig Arbon, Infocenter Arbon und www.kulturlaebt.ch. Bar und Abendkasse werden eine Stunde vor Beginn geöffnet. Weitere Infos unter www.hohestirnen.ch

mitg.

Die Kosten betragen 150 Franken. Franziska Messner Rast ist 1951 in St.Gallen geboren, machte eine Lehre als Fotografin im väterlichen Atelier und arbeitet heute selbstständig, spezialisiert auf Schwarz-Weiss-Porträts. 1995 erhielt sie den IBK-Förderpreis, machte diverse Ausstellungen und Publikationen und war von 1980 bis 2000 Fotografin der Erker-Galerie St.Gallen. Weiter ist sie an Fotografien von Malern und Schriftstellern wie Ionesco, Dürrenmatt, Tapiès, Uecker, Cragg, Penck und anderen an der Arbeit.

mitg.

Englisch für Fortgeschrittene



Das Certificate in Advanced English (CAE) ist ein Diplom der University of Cambridge und wird weltweit als zuverlässige sprachliche Qualifikation in Englisch anerkannt. Nach dem Referenzrahmen des Europarats für das Sprachenlernen liegt die Prüfung auf dem Niveau C1.

Dieser Kurs der Migros Klubschule im Arboner Schloss bereitet die Teilnehmenden auf alle Bereiche vor, auf die es in der Prüfung des Certificate in Advanced English ankommt.

Der Kurs dauert von Dienstag, 25. Januar, bis zum 29. November, jeweils von 20.05 Uhr bis 21.55 Uhr. Die Teilnehmenden erwerben die notwendigen Sprachkenntnisse des Niveaus C1 und bereiten sich gezielt auf die fünf Bereiche vor, auf die es in der Prüfung ankommt: Leseverstehen, schriftlicher Ausdruck, Hörverstehen, Wortschatz und Satzbau sowie mündlicher Ausdruck. Teilnehmende sollten wöchentlich rund fünf bis sieben Stunden für das Heimstudium einplanen. Zum Kursbesuch müssen sie einen Eintrittstest bestehen oder gleichwertige Kenntnisse haben. Zielgruppe: Angesprochen sind Interessierte, die bereits über gute Kenntnisse in Englisch verfügen und ein international anerkanntes Sprachdiplom auf dem Niveau C1 erwerben möchten. Am Ende dieses Kurses sind die Teilnehmenden für die Prüfung zum Certificate in Advanced English vorbereitet. Sie können

- ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen
- sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen
- die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen
- sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äussern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

red.

Walhallastrasse 5
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 52 88



Voranzeige

METZGETE

27. / 28. und 29. Januar

Reservation empfohlen

Maria Steiner und
das «Storchen»-Team
freuen sich auf Sie.

Eigenes Haus für Fr. 1'695.-*
Wohnen inkl. aller NK in Neukirch-
Egnach. 5½-Zi.-Haus mit Schweden-
ofen, grosszügig, südexponiert, Tief-
garagenplatz. Fr. 595'000.-. *Mtl.
Belastung bei 20% Eigenkapital.

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Bilderstore
GmbH, Rorschacherstrasse 41,
9450 Altstätten

Bauvorhaben: Mobiler LED-
Werbebildschirm

Bauparzelle: 2150,
Bahnhofstrasse 57, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Strauss Marlise
und Huber Josef, Berglistrasse
89, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Betonelement für
Aussenzählkasten / Briefkasten

Bauparzelle: 3734,
Rebenstrasse 93, 9320 Arbon

Auflagefrist: 21. Januar 2011
bis 09. Februar 2011

Planaufgabe: Abteilung Bau,
Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3.
Stock

Einsprache: Einsprachen sind in-
nerhalb der Auflagefrist schriftlich
und begründet an die Politische
Gemeinde Arbon zu richten.

Zu vermieten per 1. Mai oder
nach Vereinbarung angebautes

6-Zimmer- Einfamilienhaus mit Garten (Ehemaliges Mesmerhaus)

Miete mtl. Fr. 1'300.- zuzüglich
zirka Fr. 200.- NK. Familien mit
Kindern werden bevorzugt.

Interessenten melden sich unter:
Tel. 071 446 25 09, vormittags,
Sekretariat der
Evang. Kirchgemeinde Arbon,
Römerstrasse 5, 9320 Arbon

In Arbon

ab 1. März zu vermieten

4½-Zi.-Wohnung 3. OG, 2 Balkone

ruhig gelegen, 50 m zu
den Geschäften.

Miete Fr. 970.-
HK/NK Fr. 190.-
Garage möglich

Auskunft:
Tel. 071 688 19 30

Top-Gelegenheit

Zu vermieten

Bar in Arbon

- schönes Ambiente

- gute Lage in der Altstadt

- Parkplätze

Details und Preis auf Anfrage

Christoph Wanner
Mobile 079 600 54 68

Haben Sie vorrätigen Wohnraum?

Haben Sie eine ältere
Liegenschaft, die nicht
mehr benutzt wird?

Wir suchen für unsere sai-
sonalen Mitarbeiter
Unterkunftsmöglichkeiten
in den Sommermonaten
Juni bis September 2011.

Kontaktieren Sie mich
unter Tel. 071 474 72 00

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnun-
gen / Treppenhäuser / Fenster und
Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**
Telefon 079 416 42 54.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine!
**Diverse Marken. Chicco D'oro Kapseln,
Solis 1,2,3 SPRESSO..** Coffee-Shop Sid-
ler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach,
Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Dienstag bis
Freitag, 8.30 -12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier-
und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen.
Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Morgen Samstag, **KUGIS' FLOHMARKT
SCHOPF** Berglistr. 48, Arbon, geöffnet.
**ACHTUNG, ACHTUNG! Neue Öffnungs-
zeiten.** Bis März: Freitag geschlossen,
2. + 4. Samstag von 10-14 Uhr offen.
Ausverkauf von Weihnachtsdeko und
Christbaumschmuck. Reinschauen lohnt
sich!!! Infos unter Tel. 078 714 65 32.

Wir suchen ab 1.3.2011 eine spediti-
ve, putzwillige und erfahrene **Reini-
gungskraft** in einem 3-Personen-Haus-
halt mit 2 kleinen Hunden (3 kg) in
Horn für eine 5-Zi-Wohnung, 6-10
Std./Monat. Seriöse Bewerbungen mit
Lebenslauf, Referenzen, Lohnvorstel-
lung an: reinigungsfrau@yahoo.de

**Wir arbeiten für die Gesundheit von
Tieren.** Erfolgreiches Konzept. Wir er-
weitern **jetzt** unser Team. Interessiert
an dieser **Chance?** Rufen Sie an: 071
440 42 13.

Aktion, solange Vorrat. **Windows 7
Update** für **XP** und **Vista** für 3 PCs ohne
Arbeit Fr. 189.-, mit Arbeit Fr. 100.-
pro/PC. Über 30'000 Artikel für PC
und MAC. Telefon 071 446 55 55,
www.edv24.ch

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre
Zimmer fachmännisch zu einem Top-
preis! (1x Grundierung + 1x Neu-
anstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Dipl. **Fotografien macht: Fotos** von
Babys, Kleinkindern, Pubertierenden,
Hochzeiten, Familien, Frauenakt...
Telefon 079 449 02 21.

**www.hairextensionscenter.ch 18 Jahre
Erfahrung,** alle Techniken. Echthaar-
Verkauf und Schulung. Lämmli-
brunnenstr. 44, St.Gallen. Tel. 071 220 38 26.

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur.
20 Jahre PC-Hilfe Bill, www.jbf.ch
Macht d'Computer nicht was ich will
so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill

Einführungskurs in Astrologie ab 7. Fe-
bruar jeweils Montagabend 20.00 Uhr.
Anmeldung: Tel. 079 317 96 40, E-Mail:
e.schmidt@albit.ch / Weitere Infos un-
ter www.astro-erika.ch

**WALSER'S Motorboot- + Segelschule,
Arbon, Horn, Rorschach.** Blanca Wal-
ser, 079 698 96 52 / Max Walser, Tel.
079 697 23 26.

glasklar reinigungen – Wir reinigen
für Sie sorgfältig bis zum glasklaren
Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Te-
lefon 076 244 07 00.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-
Treff** mit Schnäppchen und Kurio-
sitäten zum Suchen und Finden.
Stöbern erwünscht! Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 13.30-18.30/Sa, 10-16 Uhr.
Tel. 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon.
**Mittags-Menü Fr. 14.-, kleine Portion
Fr. 9.-. Spezialitäten:** Rindsschmorbraten
und Kalbshaxen mit Polenta oder
Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich
Th. + K. Glamer, Tel. 071 446 21 54.

Galerie König **Künstlerbar Pepe** offen
ab 20 Uhr. Badgasse 1, Arbon, Telefon
079 611 98 01.

House Party mit DJ Subway, Samstag
22. Januar, Sea Side Restaurant Bar
Lounge, Bahnhofstrasse 19, 9305 Berg/
SG, Neu im Angebot heisser Fleisch-
käse aus dem Ofen.

Liegenschaften

Arbon, St. Gallerstr. Per sofort o. n. V.
grosse, helle **4½-Zi-Wohnung** (105
m²), 2. OG, Wohnküche, 10 m² Balkon,
vis-à-vis Einkaufszentrum Novaseta.
Bad/WC, WC, Keller. Miete Fr. 1435.- +
NK 250.-. Tel. 071 460 21 21 oder 079
385 35 90, E-Mail: admin@oMnt.ch

Arbon. An zentraler Lage an der Ale-
mannenstrasse 4 im 1. OG vermieten
wir eine total renovierte **4½-Zimmer-
Wohnung.** Küche, Bad und sep. WC mit
Keramikböden, übrige Zimmer Parkett
und Laminat, schall- und wärmeisolierte
Fenster, Einbauschränke, Balkon,
total 104 m² sowie Keller und Abstell-
raum. MZ Fr. 1'150.- + NK. Einzelgarage
Fr. 110.-. Auskunft ab 19.00 Uhr, H.
Geisser, Telefon 071 446 10 58.

Arbon. Zu vermieten per 1. April sehr
schöne **3½-Zimmer-Dachwohnung**
im 3. OG (100 m²). Kabel-TV, GS, GKH,
teilweise Parkett. Miete Fr. 1'020.- + Fr.
100.- HK. Telefon 071 446 15 85.

**ZU VERMIETEN PER SOFORT, LOFT-
WOHNUNG,** Erstbezug, EG, ca. 75 m²,
WM/Tumbler, CHF 1'350.- + NK 140.-
in der Altstadt von Arbon. Telefon 071
410 05 73 / 079 298 86 18.

In Freidorf TG. Zu vermieten per 1. April
2011 **2½-Zi-Hochparterrewohnung,**
grosse Terrasse (40 m²). Mtl. Fr. 950.-
inkl. NK, Auskunft Tel. 071 455 22 28.

Arbon, Landquartstr. 46b. Zu vermieten
an sonniger Wohnlage und abseits der
Strasse **4½-Zimmer-Wohnung mit
Balkon** im 3. OG, per sofort oder
nach Vereinbarung. MZ Fr. 890.- +
Fr. 170.- NK. Telefon 071 891 48 78
oder 078 611 58 80.

Arbon. Zu vermieten nach Verein-
barung in 3-Fam.-Haus renovierte **3-Zi-
Wohnung ohne Balkon.** Laminat, GS,
GKH und Bad, Nähe Bus und
Einkaufszentrum. Keine Haustiere. MZ
Fr. 960.- inkl. Telefon 071 446 56 15.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 21. Januar
ab 17.00 Uhr: Gesprächsrunde mit
Stadtammann Martin Klöti und
Stadtratskandidat Hans-Ulrich
Züllig, «zum z'fridne Bürger» in
der Altstadt beim Fischmarktplatz.
ab 19.30 Uhr: Stubete mit Tanz
in der Wirtschaft zum Bühlhof.
20.30 Uhr: Kunstfilm: «Le mystère
Picasso» im Kultur Cinema.
20.30 Uhr: «Stickerei Jazz Trio»
im Restaurant «Altstadt»
mit Häna Ruppenner als Gast.

Samstag, 22. Januar
08.00 bis 10.00 Uhr: Besuchsvor-
mittag im Sekundarschulzentrum
Rebenstrasse 4. Anschliessend
Konzert, Ausstellung und Apéro.
10.00 bis 16.00 Uhr: Porträktion
mit Franziska Messner Rast im
«Kunststück» im Kultur-Cinema.

15.00 bis 18.00 Uhr: «Feuer und
Flamme für eine gute Schule», PSG-
Präsidentenkandidatin Regina Hiller
lädt beim Pavillon im Jakob-Züllig-
Park zu Glühwein und Kuchen ein.
20.00 Uhr: «Hohe Stimmen»: Pedro
Lenz und Patrik Neuhaus im ZIK.

Samstag/Sonntag, 22./23. Januar
– 22. Grosser Preis von Arbon: In-
door-Grand-Prix für ferngesteuerte
Elektro-Buggys, Fun-Car und Off-
road 1:18. Gratis-Eintritt, Festwirt-
schaft, Tombola, Kinderspielecke.
Samstag ab 16 Uhr und Sonntag
ab 8.00 Uhr im Seeparksaal Arbon.
Sonntag, 23. Januar

11.00 Uhr: CVP Arbon präsentiert
Liste für Stadtparlamentswahlen
im Schloss, anschliessend Apéro.
17.00 Uhr: Konzert mit dem Gos-
pelchor Wittenbach, evang. Kirche.

Dienstag, 25. Januar
ab 17.00 Uhr: Gesprächsrunde mit
Stadtammann Martin Klöti und
Stadtratskandidat Hans-Ulrich
Züllig, «zum z'fridne Bürger» in
der Altstadt beim Fischmarktplatz.

19.30 Uhr: Parteiversammlung
der FDP im Hotel Seegarten.
Mittwoch, 26. Januar
20.00 Uhr: Orientierungsversamm-
lung der SSG Arbon (Budget 2011,
Baukredit Dreifachsporthalle) in
der Aula Schulzentrum Reben 4.

CVP Arbon präsentiert Liste
Die Kandidierenden der CVP für
die Arboner Stadtparlament-
wahlen vom 20. März stellen sich
am Sonntag, 23. Januar, 11 Uhr
im Schloss Arbon vor. Im An-
schluss an die öffentliche Prä-
sentation der CVP-Liste findet
ein Apéro statt.

Berg

Samstag, 22. Januar
– House-Party mit DJ Subway,
Sea Side Restaurant Bar Lounge.

Roggwil

Samstag, 22. Januar
20.15 Uhr: Turnerunterhaltung
in der Mehrzweckhalle Freidorf.
Tanz mit «d'Mostinder».

Montag, 24. Januar
20.00 Uhr: Öffentliches Wahl-
podium mit Barbara Scherrer und
Urs Wehrle mit Christoph Tobler
im «Ochsen»-Saal. SVP Roggwil.

Steinach

Freitag, 21. Januar
– Eröffnung der Volg-Filiale.

Region

Freitag, 21. Januar
20.00 Uhr: Charlie Chaplin «The
Kid», Live-Filmmusik, gespielt
vom Sinfonischen Orchester Arbon
im Kino Modern in Romanshorn.

Samstag, 22. Januar
17.00 und 20.00 Uhr: Charlie Chap-
lin «The Kid», Live-Filmmusik, ge-
spielt vom Sinfonischen Orchester
Arbon, Kino Modern, Romanshorn.
Sonntag, 23. Januar
14.30 und 17.00 Uhr: Charlie Chap-
lin «The Kid», Live-Filmmusik, ge-
spielt vom Sinfonischen Orchester
Arbon, Kino Modern, Romanshorn.

Vereine

Freitag, 21. Januar
19.00 Uhr: Hock im Hotel
Restaurant Park, Naturfreunde.

Samstag/Sonntag, 22./23. Januar
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergrup-
pe Frohsinn besucht Wanderung
in Teufen. Strecken: 5/10 km.

Dienstag, 25. Januar
14.00 bis 15.00 Uhr: Aufbaukurs
«Country & Western Line Dance».
15.15 bis 16.15 Uhr: Anfängerkurs
«Country & Western Line Dance»,
ZIK, Weitegasse 6. Veranstalter:
60+/-, Lakeside Line Dancing.

Mittwoch, 26. Januar
18.00 Uhr: Musizierstunde Violin-
klasse J. Kräuchi, Musikschule.
Donnerstag, 27. Januar
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit
Rosmarie Zürcher in der Ludothek
(Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».
20.00 Uhr: Übung zum Thema
«Hausmittel» des Samaritervers
Arbon im Feuerwehrdepot.

Kirch- gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 25. bis 29. Januar:
Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
09.30 Uhr: Gottesdienst
mit Pfarrerin A. Grewe.
17.00 Uhr: Gospelkonzert mit dem
Gospelchor Wittenbach in der Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 22. Januar
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier
in der Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 23. Januar
09.30 Uhr: Misa española
en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst für alle
Generationen, gemeinsames
Mittagessen.

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst mit
Markus Meier.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 22. Januar
18.30 Uhr: Vortrag: «Unter
Verfolgung standhalten».

Integrationskurs für Frauen

Am 7. Februar 2011 starten die neu-
en HEKS in-fra Deutsch-Integra-
tionskurse im Thurgau. HEKS in-fra
ist ein Integrationsprojekt des Hilfs-
werkes der evangelischen Kirchen
Schweiz und bietet seit Jahren in
den verschiedensten Gemeinden
Deutsch-Integrationskurse für Fra-
uen an. In Amriswil, Arbon, Erlen,
Kreuzlingen, Ermatingen und Wein-
felden werden Deutschkurse für
Anfängerinnen und Fortgeschrittene
angeboten, in Amriswil und Kreuz-
lingen zusätzlich ein Fachkurs
«Deutsch lernen beim Nähen». Die
Kurse finden am Vormittag, am
Nachmittag oder Abend statt, bei
Bedarf mit Kinderbetreuung.

Ausführliches Kursprogramm und
Anmeldungen bei HEKS in-fra,
Weinfelderstrasse 11, Amriswil, Tel:
071 410 16 83, infra@heks.ch oder
unter <http://infra@heks.ch>

mitg.

HEKS in-fra-Kurse bieten Lern-
möglichkeiten, die über das reine
Spracherlernen hinausgehen. Im
Unterricht wird ein einfacher, am
Alltag orientierter Wortschatz ein-
geübt, und es werden verschiedene

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier
mit Taufgelübde-Erneuerung
der Erstkommunikanten.
Gestaltung: Ursula Widmer.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr.
Tibor Elekes, Horn (Kanzeltausch).

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 22. Januar
18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Taufge-
lübde-Erneuerung der Erstkommu-
nikanten. Gestaltung: Martha
Heitzmann und Helen Huber.
Sonntag, 23. Januar
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Predigt: Pater Piotr Zaba.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst
mit Pfarrer Simone Dors.

Katholische Kirchgemeinde

09.00 Uhr: Eucharistiefeier
mit P. Henryk Walczak.

Werte in Worten

Positive Geschichten zum Thema Solidarität, Ehrlichkeit, Toleranz!
Wildpark-Weiher-Farbtupfer
 «Bei meinem täglichen Spaziergang um den Weiher sah ich junge Leute auf einer Banklehne sitzend, was mich veranlasste, sie zu fragen, warum sie nicht auf der Bank Platz genommen hätten. Ihre Antwort: Sie hätten das gerne gemacht, aber die Bank sei nass und schmutzig. Das Sitzen auf der Lehne sei natürlich unbequem und bereite auch Rückenschmerzen. Diese «Begründung» leuchtete mir ein. Ich nahm Papierservietten aus meiner Tasche und reinigte damit das betreffende Bänkli... es erstrahlte in hellem Rot. Sofort setzten sich die Jungs auf die gesäuberte Bank und riefen mir nach: «Vielen Dank fürs Putzen.» Dies klang wie schöne Musik in meinen Ohren – ein positives Erlebnis für mich, an das ich mich gerne erinnere!»

Marguerite Grandjean
 Wir gratulieren Marguerite Grandjean zum Gewinn eines Gutscheins der Mosterei Möhl.
So sind Sie dabei:
 – Sie wohnen in Arbon oder die Geschichte passiert in Arbon, oder Sie könnten sie sich mindestens hier vorstellen.
 – Sie enthält einen der Werte «Solidarität – Ehrlichkeit – Toleranz» oder gleich alle drei. Sie hat einen Vorbildcharakter und eine positive Aussage oder ein «happy end».
 – Die Geschichte besteht aus maximal 800 Zeichen.
 – Sie schicken Ihre Geschichte an Postfach 357, 9320 Arbon, oder E-Mail werte-arbon@bluewin.ch, oder unter Telefon 071 446 78 41 und erzählen Ihre Geschichte.
 Die Arbeitsgruppe «Werteorientierte Stadtentwicklung Arbon» wählt die Geschichten aus und veröffentlicht sie im «felix. die zeitung.» oder auf der Homepage www.werte-arbon.ch mitg.

34. Hüüler-Saison eröffnet

Es wird zwar bereits die zweite Saison mit dem rot-schwarzen Outfit unter dem Motto «Dure bi rot» sein, aber musikalisch haben sich die «Arbor Felix Hüüler» wiederum ins Zeug gelegt und ein neues Programm einstudiert. Für das Musikprogramm zeichnet erneut Manuel Kuser verantwortlich. Er hat es verstanden, den typischen «Hüülersound» um weitere Stücke zu erweitern. Die Arboner Guggenmusik ist seit Ende August wöchentlich im Probelokal anzutreffen und hat einen Probesamstag sowie ein strenges Probewochenende hinter sich, um sich die neuen Melodien anzueignen. Die «Hüüler» sind am vergangenen Samstag mit einem Auftritt am Fasnachts-Bazar in Amriswil in die 34. Saison gestartet. Es folgt eine Tournee von acht Wochenenden mit Start am kommenden Wochenende am Euro-Karneval in Salzburg. Das grosse Finale wird natürlich wieder die «Hüülersnacht» im Seeparksaal sein, die am 12. März durchgeführt wird. Wer also den «Hüülersound» geniessen möchte, erhält diverse Gelegenheiten dazu. – Details für Interessierte auf der Hüüler-Homepage (www.hueeler.ch).



Wer die «Hüüler» aus den vergangenen Jahren kennt, der weiss, dass sie immer voll ins Schwarze getroffen und mit ihrem Sound begeistert haben.

His-törchen

Vor 100 Jahren Säulenhalle der St.Martinskirche in Arbon erbaut: 1911

Die Kirche St. Martin steht ausserhalb der Arboner Altstadt, aber innerhalb des Römerkastells, an der Stelle eines beheizbaren Badehauses. Davon getrennt steht der Glockenturm auf den Grundmauern eines Wachturms, welcher das beim Schlossaufgang vermutete Südwesttor des Militärlagers beschützt hatte. Im Tessin heissen freistehende Glockentürme Campanile.

Einen solchen hatte auch das älteste Gotteshaus am Bodensee bis zur Kirchenrenovation von 1911. Jene Erneuerung war die letzte gemeinsame Bauaufgabe der katholischen und der evangelischen Kirchgemeinde während ihres fast fünfhundert Jahre dauernden Gemeinschaftsbesitzes an der Martinskirche. Im Zuge der Sanierung wurde der Kirchturm durch eine winkelförmige Säulenhalle, gestützt von vier klassischen Säulen, mit dem Kirchenschiff verbunden. So gewann man einen wetterfesten Eingangsbereich. *hjm*

(Näheres in: Hans Geisser, Geschichten erzählen Geschichte)



felix. der Woche

Michela Abbondandolo
 Machen wir es kurz und bündig: Michela Abbondandolo hat mit ihren Kochkünsten auch den heiklen «Gault Millau»-Tester überzeugt und für ihre Spezialitäten in «Michela's Ilge» in der Arboner Altstadt überschwängliche Komplimente erhalten. – Gerne doppelten wir da mit unserem «felix der Woche» nach und gratulieren herzlich!

Ein Herz für Katzen Zuhause gesucht



Dieser im Herbst 2010 in Frasnacht zugelaufene, kastrierte Langhaar-Kater sucht sein (neues) Zuhause. Er ist auf dem linken Auge blind und befindet sich derzeit bei den Katzenfreunden Oberthurgau in Obhut. Wer diesen Kater kennt (oder ihm ein neues Plätzchen geben möchte), melde sich bitte bei der Meldestelle, Tel. 071 410 18 56.



klar. sozial
Köbi Auer in den Stadtrat wählen.

SP Arbon und Gewerkschaften 